

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **09. Juli 2020** von Gemeinderat DI Heinrich Sickl

Sehr geehrte Frau  
Stadträtin  
Elke Kahr  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 07. Juli 2020

Betreff: Fahrradparkplätze Kaiser Josef Platz  
**Fragestunde**

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Der Kaiser Josef Platz ist aufgrund seiner Attraktivität am Vormittag mit dem Bauernmarkt und nun auch am Nachmittag mit einem großen Gastronomieangebot ein Magnet für viele Grazer. Seit seiner Neugestaltung ist der Platz nun den ganzen Tag ein beliebter und gut frequentierter Treffpunkt.

Die Stadt Graz und das Verkehrsamt versuchen, das Rad als wichtiges Verkehrsmittel zu unterstützen und zu etablieren. Die Grazer aufs Rad zu bringen ist für uns alle ein wichtiges Anliegen. Aber anscheinend ist dieses Anliegen nur ein Lippenbekenntnis von einzelnen Verantwortlichen.

Dies lässt sich am Beispiel des Kaiser Josef Platzes sehr gut beweisen. Nur an der Ecke Schlögelgasse/Kaiser Josef Platz/Madellstrasse und in der Luthergasse gibt es zwei kleine Fahrradparkplätze. Diese sind vollkommen überfüllt und die Radfahrer, die den Kaiser Josef Platz besuchen wollen sind gezwungen, ihre Räder „wild“ abzustellen. Jeder Baum, jeder Laternenmast, Hausmauern, Schaufenster etc. werden mit Rädern verstellt. Dies ist für die Fußgänger, Radfahrer, Anrainer und Geschäftsinhaber ein Problem. Speziell für Ältere und/oder Sehbehinderte sind die unrechtmäßig abgestellten Räder ein Sicherheitsrisiko, denn diese müssen einen Slalom zwischen den Rädern bewerkstelligen. Ebenfalls wird das Stadtbild negativ beeinträchtigt.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen um diesen Zuständen Herr zu werden?